Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen

ÖKL-Kolloquium 6. Dezember 2016 Wieselburg











Ing. Johannes Hütter LSI Land Steiermark

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen







Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen

- Immer weniger Landwirte müssen immer mehr Mitbürger ernähren
- Immer weniger Landwirte müssen immer mehr Fläche bewirtschaften
- Immer weniger Landwirte müssen immer mehr auf öffentlichen Straßen transportieren

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen

- gleichbleibende Zeitfenster machen höhere Schlagkraft notwendig
- höhere Schlagkraft heißt, größere, schwerer und schneller Maschinen
- landwirtschaftliche Maschinen und Geräte werden für den Arbeitseinsatz produziert
- Wer denkt an die Straße und die Verkehrsteilnehmer im regionalen Bereich?

SPEZIAL Landwirt

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen

Fahren, Transport, Arbeit
ist
Mittel zum Zweck

SPEZIAL Landwirt

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen

Exekutive
Beobachter
Verkehrsteilnehmer

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen



Inhalt
Zugmaschinen
Anbaugeräte
Anhängegeräte
Selbstfahrer
Straßendienst
Gefahrengut
Lw. Anhänger
Tiertransporte

Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen



Inhalt
Zugmaschinen
Anbaugeräte
Anhängegeräte
Selbstfahrer
Straßendienst
Gefahrengut
Lw. Anhänger
Tiertransporte



Inhalt
Zugmaschinen
Anbaugeräte
Anhängegeräte
Selbstfahrer
Straßendienst
Gefahrengut
Lw. Anhänger
Tiertransporte



Rechtliche Grundlagen

EU Verordnungen haben Gültigkeit, Durchführungs-verordnungen und Rechtsanpassungen sind notwendig!

• Kraftfahrgesetz	KFG
• Kraftfahrdurchführungsverordnung	KDV
• Straßenverkehrsordnung	StVO
• Führerscheingesetz	FSG
• Gefahrengutverordnung	ADR
• Tiertransportgesetz	TTSG

Informationsquellen

Internet

- www . ris . bka . gv . at
- www . fuerboeck . at
- www . oeamtc . at
- www . arboe . at

Druckwerke

- Mit Landmaschinen sicher im Straßenverkehr (Der Landwirt)
- Der Traktor im Straßenverkehr (ÖKL)
- Fahrschulbuch

SPEZIAL Landwirt

§

Traktor - Fahrzeugaufschriften

Hersteller geben technisch möglichen Rahmen vor



AGCO GmbH	87616 Marktoberdorf
Typ	FENDT337
EWG-Nummer	el - 203/37-0256-00
Identifizierungs-Nr.	337211003
Zulaessiges Gesamtgewicht	6100 bis 7500 kg
Zulaessige Achslast vorn	2500 bis 3250 kg
Zulaessige Achslast hinten	3200 bis 6300 kg
Technisch zulaessige Anhaengelasten	
ungebremst	2500 kg
fuer unabhaengige Bremsung	4000 kg
auflaufgebremst	16000 kg
hydr. oder pneum. gebremst	34500 kg
Code	

FENDT CE 930.500.410.010

für 3 Punktgeräte
die möglichen Achslasten

für angehängte Geräte
die mögliche ungebremste
oder gebremste Anhängelast

Traktor - Ausrüstung

- Pannendreieck, Warnweste und Verbandszeug

Vom Lenker mitzuführen: Pannendreieck , Warnweste und Verbandszeug; bei über 3,5 t höchstzulässigem Gesamtgewicht mindestens ein Unterlegkeil.



Forderungen: Staufächer für Ersatzbeleuchtung und Sicherungsmaterial, Halterungen für Reinigungsgerät

Traktorbreite

Breitreifen - Typengenehmigung

§ 52 Abs. 5a KDV
Reifen dürfen bis 3,00 m breit sein

§ 58 Z 1 Abs. 3 KDV
Fahrgeschwindigkeit max. 25 km/h

§ 99 Abs. 6 KFG
ab 2,60 Breite darf Rundumleuchte verwendet werden



§ 52 Abs. 5c KDV
über 40 cm zusätzliches Begrenzungslicht notwendig

SPEZIAL Landwirt

Traktor mit eingeschränkte Zulassung

Breitreifen mit Ⓡ

eingeschränkte Zulassung
§ 39 KFG
Abblendlicht
2 typengenehmigte Warnleuchten

auf Bundes- und Landesstraßen

im Ortsgebiet max. 30 km/h

bei guten Straßen- u. Sichtverhältnissen Sichtweite mind. 200m



Kinder auf dem Traktor

- Personentransporte



Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren dürfen Kinder nur in geschlossenen Fahrerkabinen auf typisierten Beifahrersitzen mitgeführt werden.
Kinder unter fünf Jahren dürfen nicht mitgenommen werden.
Der Sicherheitsgurt ist ein Beitrag zur Sicherheit.

SPEZIAL Landwirt

3 Punktgeräte

3 Punkt Anbaugeräte mit genormter Schnittstelle vielfältig, wendig, einfach und beliebt!

„Fenster“ 3 m Breite, 4 m Höhe, 16 m Gesamtlänge







Geräteüberstand



Die Langgutfuhr kann durch reflektierende Flächen ersetzt werden.

Verdeckte Leuchten sind auch bei Tag zu ersetzen.

Ragt ein Anbaugerät mehr als 1,5 m über den hintersten Punkt hinaus, ist eine Langguttafel vorgeschrieben.

SPEZIAL Landwirt

Gerätebreite

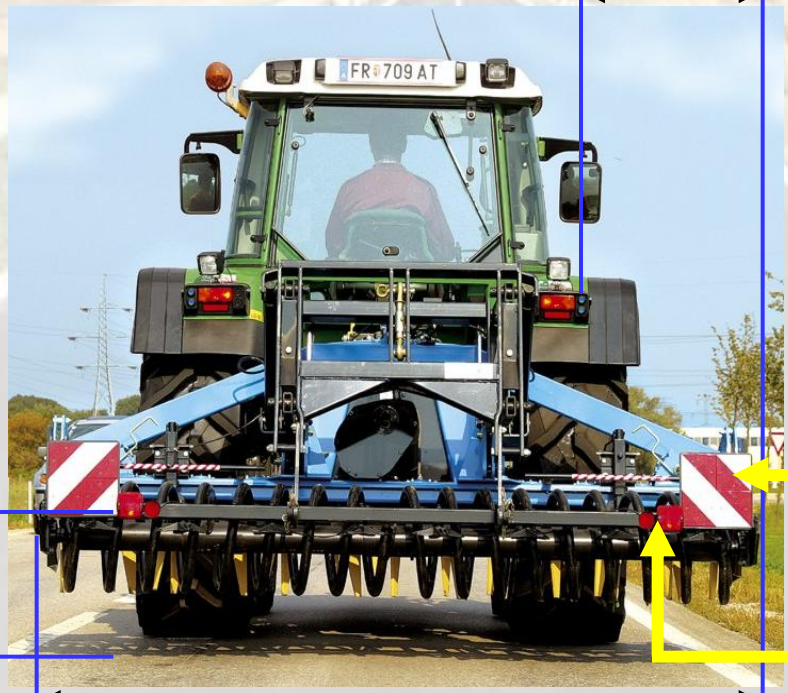
Geräte mit 3 Meter Arbeitsbreite und deren Vielfaches sind die meist verwendete Gruppe





Bodenbearbeitung, Sätechnik, Pflanzenpflege, Futterernte,

Geräte bis 3,00 m



Ein Gerät das seitlich übersteht bedarf auch bei Tag und guter Sicht einer zusätzlichen Kennzeichnung durch reflektierende Flächen (28 x 28)

Bei Dunkelheit und schlechter
Sicht ist die Außenseite des Gerätes mit Begrenzungs-leuchten und Rückstrahlern zu kennzeichnen.

SPEZIAL Landwirt

Gerätebreite

3 m Arbeitsbreite bewirkt häufig eine Transportbreite über 3 m – mit Folgen für Gerät und Anwender





Übersicht, Beleuchtung, Gewicht , Achslasten, Fahrgeschwindigkeit

Geräte bis 3,30 m

Die Transportbreite darf 3,30 m betragen - max. 25 km/h



Bei engen, als kurvenreich gekennzeichnete Straßen, ist ein Begleitfahrzeug voraus zu schicken!

Geräte über 3,30 m



Über 3,30m Gerätebreite ist eine Routengenehmigung notwendig!
bescheidmäßige Auflagen (z.b. Begleitfahrzeug) sind ein zu halten

SPEZIAL Landwirt

Gezogene auswechselbare Maschinen

gezogene Geräte und Maschinen lösen Probleme, schaffen aber neue – die Transportbreite bleibt





Schnittstelle Traktor, Fahrwerk, Bremsen, Kennzeichnung, Fahrgeschwindigkeit

Gezogene auswechselbare Maschine

max. 3,30m Breite

max. 25 km/h

Achtung Traktoraufschrift:

Ungebremste Anhängelast meist 3,5 t ausgewiesen!



Gezogene auswechselbare Maschine

Mit einer Einzelgenehmigung und Zulassung sind bei einer Breite unter 2,55m höhere Fahrgeschwindigkeiten möglich.



Nicht zum Verkehr zugelassene Anhänger

Gesamtgewichte 10 km-Anhänger

Zweirad gebremster Traktor und ungebremster 10 km-Anhänger:
Traktoreigengewicht x 2 = Anhängergesamtgewicht (max. 6 t)



Traktor und gebremster 10 km-Anhänger:
Traktoreigengewicht x 4 = Anhängergesamtgewicht
Angaben der Fahrzeugaufschrift des Traktors beachten!

SPEZIAL Landwirt

§

Traktor - Fahrzeugaufschriften

Hersteller geben technisch möglichen Rahmen vor



für 3 Punktgeräte
die möglichen Achslasten

für angehängte Geräte
die mögliche ungebremste
oder gebremste Anhängelast

Nicht zum Verkehr zugelassene Anhänger

25 km-Anhänger





max. 2,55 m

Rote Schlussleuchten und Blinker sind auch bei Tag vorgeschrieben

erlaubte Höchstgeschwindigkeit

Nicht zum Verkehr zugelassene Anhänger

25 km-Anhänger

Gesamtgewicht:	10.000 kg bei einer Achse 18.000 kg bei zwei oder drei Achsen
Bremsanlage:	muss auf alle Räder wirken muss mit der Betriebsbremse des Zugfahrzeuges zu betätigen sein muss bei Motorstillstand funktionieren Bremsverzögerung (2 m/sec²); lastabhängig einstellbar Auflaufbremse bis 3.500 kg möglich mechanische Feststellbremse

SPEZIAL Landwirt

§

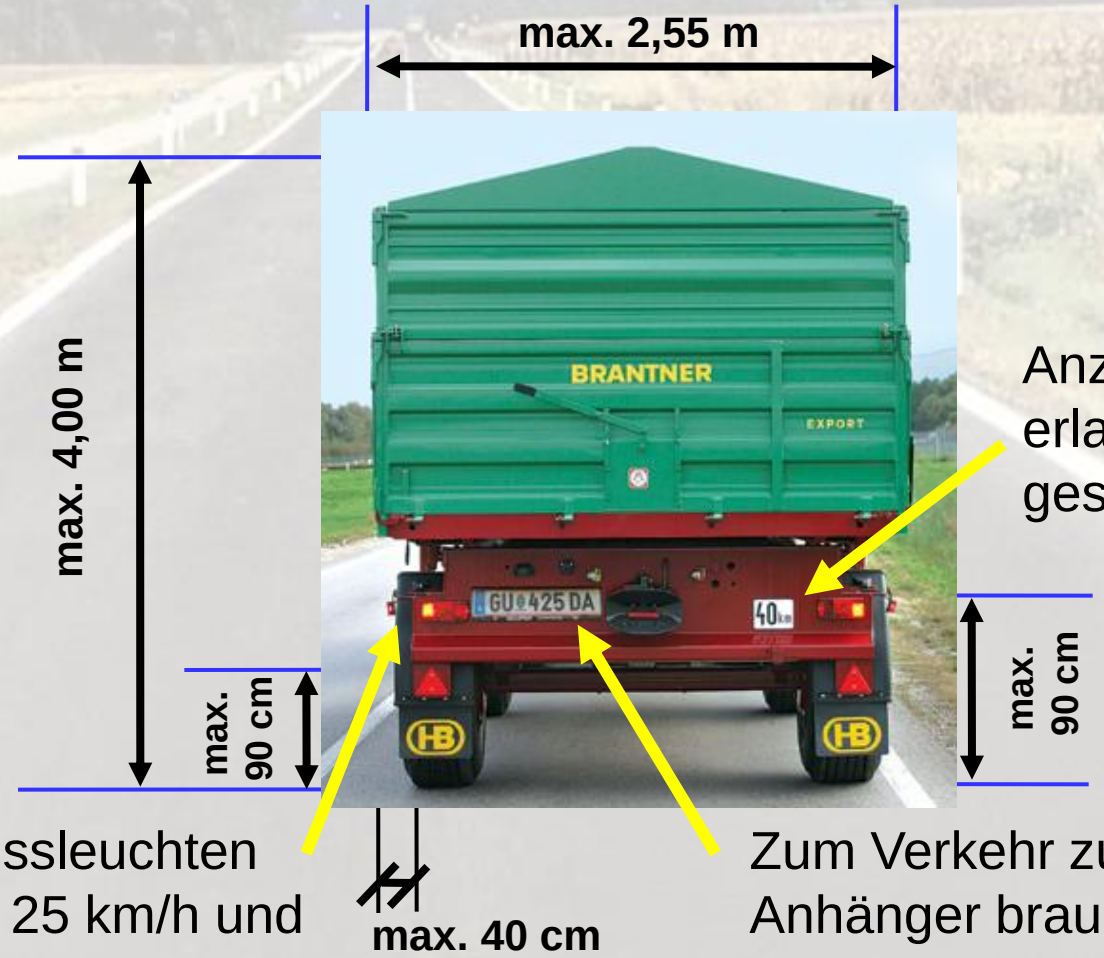
Fahtzeugaufschriften

Hersteller geben technisch möglichen Rahmen vor



für angehängte Geräte
mögliche Achslasten, Stützlasten, Fahrgeschwindigkeit,

Zum Verkehr zugelassene Anhänger



Anzeigen der erlaubten Höchst-geschwindigkeit

Umrissleuchten über 25 km/h und 2,10 m Breite

Zum Verkehr zugelassene Anhänger brauchen ein Nummernschild

Zum Verkehr zugelassene Anhänger

§ 39 KFG
eingeschränkte Zulassung
Abblendlicht
2 typengenehmigte Warnleuchten

auf Bundes- und Landesstraßen

bei guten Sichtverhältnissen

Bundesländer-spezifisch



Fahrzeugbreiten und Fahrgeschwindigkeiten

Traktor:	2,10m	2,55m	3,00m
	10km/h	40km/h - 50km/h	25km/h
Geräte:	2,55m	3,00m	3,30m
	40km/h - 50km/h	25km/h	25km/h
Anhänger:	2,55m		über 2,55m
	10km/h - 25km/h -50km/h		25km/h

FAZIT

Der Landwirt ist verantwortlich und bemüht um den technischen Zustand und um die gesetzeskonforme Kennzeichnung!









Zentrale Frage bei jedem Landmaschinenkauf:

„Darf ich damit auf der Straße fahren?“

SPEZIAL Landwirt

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



Fragen?